

Der ISUV für die Fachkreise

Die Professionen in Familienverfahren tragen große Verantwortung für das Wohlergehen der Kinder *getrennt erziehender* Eltern. Internationale Forschung hat schon lange bestätigt, dass stabile Bindungen der Kinder zu beiden Eltern ein Garant für ihre optimale psychosoziale Entwicklung ist.

Der gesellschaftliche Wandel in Deutschland kommt dem entgegen, wie die Umfragen es überwiegend zeigen: *Väter* möchten sich in viel größerem Maß um Kinder und Familie kümmern, während *Mütter* sich oft mehr beruflichen Erfolg und wirtschaftliche Unabhängigkeit wünschen.

Beide Seiten fordern mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es gibt keinen Grund dafür, warum dies nicht auch nach Trennung gelten sollte. Beide Eltern können weiterhin *gleichwertige Erziehungsverantwortung* tragen. Daher sind alle am Trennungskonflikt beteiligten Professionen aufgerufen, sich mit ihrer Erfahrung in den interdisziplinären Austausch einzubringen.

Im ungezwungenen Gespräch mit Betroffenen erfahren Sie mehr von deren Alltag. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse über innovative Konfliktlösung zu teilen und sich auch aktiv in die Programmgestaltung einzubringen.

Der Verband ISUV/VDU e.V. vertritt als größte überparteiliche Solidargemeinschaft die Interessen aller Bürger/innen, die von Trennung, Scheidung und damit verbundenen Problemen betroffen sind.

Der ISUV/VDU e.V. ist unabhängig, bundesweit organisiert und als gemeinnützige Organisation anerkannt.*

Der ISUV für Getrennterziehende

Die meisten Eltern sind nach einer Trennung *getrennt erziehend*. Nur rund 20 Prozent der Elternteile sind allein erziehend, nämlich wenn der andere Elternteil verstorben ist oder sich bewusst oder erzwungen nicht an der Erziehung beteiligt. Die Regelung der Zeiten für die Kinderbetreuung ist in zunehmendem Maße ein Streitpunkt unter den Eltern.

Unser Tipp: Kommen Sie *so früh wie möglich* in unsere Beratung. Anwälte können viele Rechtsfragen klären, doch für Anliegen der Kinderbetreuung sind sie nicht die richtigen Ansprechpartner. Vor Gericht ausgetragene Konflikte führen oft zur Eskalation und in Folge zur Ausgrenzung eines Elternteils.

Der ISUV tritt dafür ein, eine größtmögliche Bindung der Kinder zu beiden Eltern zu bewahren. Wir informieren über Wege zur Konfliktlösung und zu gemeinsamer Elternverantwortung.

Wichtig ist für den Erfolg, dass sich *beide* Eltern beteiligen, dass Sie sich gemeinsam informieren und nicht ein Teil das Gespräch blockiert. Das verstößt gegen die vitalen Interessen und Bedürfnisse der Kinder.

Bundesgeschäftsstelle
90119 Nürnberg, Postfach 210107
Tel.: 0911/550478 Fax: 0911/533074
Internet: <http://www.isuv.de>
e-mail: info@isuv.de

*Gemeinnützigkeit anerkannt beim Zentralfinanzamt Nürnberg. Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg: Vereinsregister Nr. 3569



Infokreis Kinder und Familie in Trennung

Neue Wege bei Trennung & Scheidung

Veranstaltungen
der Bezirksstelle **HAMBURG**

1. Halbjahr 2017

Termine mit *juristischer* Themenbehandlung
im Restaurant „Perle“ (Innenstadt)

Termine mit *ganzheitlicher* Themenbehandlung
im Bürgerhaus Langenhorn

hamburg@isuv.de

Für Fachkreise und Betroffene
Eintritt frei

Termine im Verbandsorgan ISUV-Report
und auf unserer Homepage www.isuv.de

Öffentliche Vortragsveranstaltungen

Für Trennungseltern (beide!), Familienberater und -anwälte

Fachlicher Austausch, Diskussion, Beratung: Gäste sind willkommen!

– Beginn jeweils um 19.30 Uhr –



verbindet

Infokreis Kinder und Familie in Trennung

<p>Dienstag, 31. Januar 2017</p> <p>1</p> <p>Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patiententestament</p> <p>Vom Testament über den Erbvertrag bis zum Gemeinschaftstestament</p> <p>Norbert Anhalt, Rechtsanwalt</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>	<p>Dienstag, 25. April 2017</p> <p>4</p> <p>Wie Trennungsberatung wirkt und nützt</p> <p>Im Konflikt scheint Kooperation unmöglich. Wie neutrale Beratung aussieht und helfen kann</p> <p>Astrid Schauer, Diplom-Psychologin</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>	<p>Dienstag, 20. Juni 2017</p> <p>7</p> <p>Einvernehmliche Scheidung vs. strittige Scheidung</p> <p>Wie eine Scheidung bei Einvernehmen abläuft – und welche Folgen bei Streit drohen</p> <p>Norbert Anhalt, Rechtsanwalt</p> <p>Restaurant „Perle“, Im Hopfensack 26 (U1 Meßberg)</p>
<p>Dienstag, 28. Februar 2017</p> <p>2</p> <p>Den für mich passenden Anwalt finden</p> <p>Nicht jeder passt zu jedem. Für jeden Zweck den richtigen Anwalt</p> <p>Jeanette Goslar, Coaching, Rechtsanwältin</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>	<p>Dienstag, 16. Mai 2017</p> <p>5</p> <p>Neues zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss</p> <p>Wer schuldet wem was? Gängige Rechtsprechung und Änderungen seit Jahresbeginn</p> <p>Beatrix Ruetten, Rechtsanwältin</p> <p>Restaurant „Perle“, Im Hopfensack 26 (U1 Meßberg)</p>	<p>Dienstag, 27. Juni 2017</p> <p>8</p> <p>Mittendrin im Konflikt: Die Kinder</p> <p>Die Elternverantwortung bleibt. Was können Sie tun, um die Kinder zu schützen?</p> <p>Susanne von Gönner, Familienpädagogin</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>
<p>Dienstag, 28. März 2017</p> <p>3</p> <p>Eine Wendung ins Verfahren bringen</p> <p>Was genau verändert werden muss, wenn der Erfolg ausbleibt</p> <p>Jeanette Goslar, Coaching, Rechtsanwältin</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>	<p>Dienstag, 30. Mai 2017</p> <p>6</p> <p>Zerbrochene Partner = gemeinsame Eltern?</p> <p>Erfolg mit externer Hilfe: Wann passt Mediation? Voraussetzungen und Ziele der Mediation</p> <p>Andrea Ramsek, Dipl.-Sozialpädagogin</p> <p>Bürgerhaus Langenhorn, Tangst. Landstr. 41 (an U1)</p>	<p>Dienstag, 4. Juli 2017</p> <p>9</p> <p>Bald Ferien! Rechtsfragen zum Ferienumgang</p> <p>Geteilte Ferienzeit – aber was darf ein Elternteil unternehmen, ohne den anderen zu fragen?</p> <p>Dr. Luise Stelldinger, Rechtsanwältin</p> <p>Restaurant „Perle“, Im Hopfensack 26 (U1 Meßberg)</p>

Ihre Ansprechpartner in Hamburg

Johannes Zink, Tel. 040 / 30 98 03 30

Tim Walter, Tel. 040 / 65 05 52 80

E-mail: hamburg@isuv.de